

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire = Rivista storica svizzera**

Band (Jahr): **53 (2003)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Ergänzend zu den in *Heft Nr. 4/2002* gemachten Angaben sei festgehalten, dass sich die Herausgeberschaft dieses Heftes zusammensetzt aus: Kaspar von Greyerz, Erika Hebeisen, Claudia Opitz und Gudrun Piller.

Abhandlungen / Articles

Fritz Glauser: Kommunikation und Innovation im 16. Jahrhundert. Zu den Anfängen der Post in der Schweiz	1
Gérard Duc: Genèse et croissance du réseau gazier à Sion. L'exemple d'un chef-lieu en espace rural	34
Tobias Ritter: Die Einbürgerungspolitik des Fürstentums Liechtenstein unter innen- und aussenpolitischen Aspekten von 1930 bis 1945	58

Miszellen / Mélanges

Luc van Dongen: Werner C. Lier était-il fasciste? Un éclairage américain sur le directeur d'IBM Genève pendant la Seconde Guerre mondiale	80
Patrick Kupper: Sonderfall Atomenergie. Die bundesstaatliche Atompolitik 1945–1970	87
Roger Pfister: Pretoria's Endeavours to Improve its Apartheid Image in Switzerland	94

Nachrufe / Hommages

Marc Sieber: Andreas Staehelin (1926–2002)	106
--	-----

Besprechungen / Comptes rendus

Schweizergeschichte / Histoire suisse

Laupper, H., Studer, G.: Das Land Glarus bis zur Schlacht bei Näfels (K. Oberholzer)	108
Gugerli, D., Speich, D.: Topografien der Nation. Politik, kartografische Ordnung und Landschaft im 19. Jahrhundert (W. Troxler)	108
Keller, S.: Die Zeit der Fabriken. Von Arbeitern und einer roten Stadt (B. Hauser)	109
Kuder, M.: Italia e Svizzera nella seconda guerra mondiale. Rapporti economici e antecedenti storici (B. Hauser)	110

Jeanneret, P.: Popistes. Histoire du Parti Ouvrier et populaire vaudois 1943–2001 (A. Clavien)	112
Trachsler, D.: Neutral zwischen Ost und West? Infragestellung und Konsolidierung der schweizerischen Neutralitätspolitik durch den Beginn des Kalten Krieges, 1947–1952 (W. Troxler)	113
Gygax, D.: La Swiss-South African Association (1956–2000). Un organe du capital helvétique en Afrique du Sud (S. Bott)	114
Witzig, H.: Polenta und Paradeplatz. Regionales Alltagsleben im Wandel (B. Ziegler)	115
<i>Allgemeine Geschichte / Histoire générale</i>	
Carl, H.: Der Schwäbische Bund 1488–1534. Landfrieden und Genossenschaft im Übergang vom Spätmittelalter zur Reformation (A. Würigler) ..	117
Schulz, K.: Confraternitas campi sancti de Urbe. Die ältesten Mitglieder- verzeichnisse (1500/01–1536) und Statuten der Bruderschaft (A. Meyer) .	119
Eiden, H., Voltmer, R. (Hg.): Hexenprozesse und Gerichtspraxis (G. Mo- destin)	120
Fritsch, C.: Der Markuskult in Venedig. Symbolische Formen politischen Handelns im Mittelalter und früher Neuzeit (L. Burkart)	121
Merki, C. M.: Der holprige Siegeszug des Automobils 1895–1930 (H.-U. Schiedt)	123
Pöhlmann, M.: Kriegsgeschichte und Geschichtspolitik: Der Erste Welt- krieg. Die amtliche deutsche Militärgeschichtsschreibung 1914–1956 (C. Koller)	125
Raphael, L. (Hg.): Von der Volksgeschichte zur Strukturgeschichte. Die Anfänge der westdeutschen Sozialgeschichte 1945–1968 (C. Koller)	127
Weeks, J.: Making Sexual History (B. Ziegler)	129
Baron Haussmann: Mémoires (I. Backouche)	129
von Hirschhausen, U., Leonhard, J. (Hg.): Nationalismus in Europa. West- und Osteuropa im Vergleich (W. Troxler)	130
Schmale, W.: Geschichte Europas (G. Kreis)	131
Faber, R.: Abendland. Ein politischer Kampfbegriff (H. Kanyar Becker) .	132
Hofmeister, H.: Der Wille zum Krieg oder die Ohnmacht der Politik. Ein philosophisch-politischer Traktat (W. Troxler)	133
Eingänge von Büchern zur Besprechung / Ouvrages reçus pour comptes rendus	134

Adressen der Autoren / Adresses des auteurs

Gérard Duc, assistant au Département d'histoire économique, Uni-Mail,
40, bd du Pont-d'Arve, 1211 Genève 4

Fritz Glauser, Obergütschhalde 7, 6003 Luzern

Patrick Kupper, Institut für Geschichte, Professur für Technikgeschichte,
ETH Zentrum ADM A6, 8092 Zürich

Roger Pfister, Network for International Development and Cooperation
NIDECO, ETH Zürich, Scheuchzerstrasse 7, 8092 Zürich

Tobias Ritter, Britschenstrasse 479, FL-9493 Mauren

Luc van Dongen, 42, quai Ernest-Ansermet, 1205 Genève

Dr. H. A. Vögelin-Bienz-Stiftung für das Staatsarchiv Basel-Stadt

Forschungsbeiträge

Die Dr. H. A. Vögelin-Bienz-Stiftung unterstützt die Forschung im Staatsarchiv Basel-Stadt in erster Linie durch namhafte Stipendien für Personen, die bereits über einen Universitätsabschluss verfügen, ferner durch Beiträge an andere Forschungsprojekte.

Die Intention der Stiftung besteht darin, Material des Staatsarchivs Basel-Stadt der Öffentlichkeit zu vermitteln, sei es der wissenschaftlichen Öffentlichkeit oder an Laien.

Gefördert werden Vorhaben, die in substantiellem Umfang auf der Auswertung von Materialien des Staatsarchivs beruhen. Dies gilt für themenorientierte Arbeiten, aber auch für substantielle Beiträge zur archivischen Quellenkunde oder zu den historische Hilfswissenschaften.

Gesuche sind einzureichen bis zum 30. Juni 2003 an die H. A. Vögelin-Bienz-Stiftung, c/o Staatsarchiv Basel-Stadt, 4001 Basel.

Das Gesuch soll eine archivalienspezifische Beschreibung des Forschungsvorhabens umfassen und ferner

- Lebenslauf
- Studiengang und Nachweis eines Studienabschlusses (mindestens Lizentiat, Master oder vergleichbares Examen)
- zwei wissenschaftliche Referenzen
- Budget (inkl. eigene Mittel)
- Angaben über bereits bezogene Unterstützungsleistungen und Stipendien; pendente Gesuche an andere Institutionen usw.
- aktuelles Passfoto

Für Auskünfte steht der Staatsarchivar des Kantons Basel-Stadt, Dr. Josef Zwicker, gerne zur Verfügung (Tel. 061 267 86 01, E-Mail: josef.zwicker@bs.ch).

Internationaler Kongress Heinrich Bullinger (1504–1575) Leben – Denken – Wirkung

Der Kongress findet vom 25.–29. August 2004 in Zürich statt.

Das wissenschaftliche Vorbereitungskomitee:

Prof. Dr. Irena Backus, Genf; Prof. Dr. Fritz Büsser, Zürich;
Prof. Dr. Emidio Campi, Zürich; Prof. Dr. Kaspar von Greyerz, Basel;
Prof. Dr. Diarmaid MacCulloch, Oxford; Prof. Dr. Elsie McKee, Princeton;
Prof. Dr. Herrman J. Selderhuis, Apeldoorn; Prof. Dr. Christoph Strohm, Bochum;
Pfr. Dr. Hans Stickelberger, Zürich

Heinrich Bullinger ist ein ausgezeichnetes Beispiel postumer Verkennung durch die Geschichtswissenschaft. Dass die Konsolidierung der Zürcher und zu einem beträchtlichen Teil auch der schweizerischen Reformation vorwiegend ihm zu verdanken ist und dass er ein wichtiger Lehrer und Berater aller reformierten Kirchen Europas war, dürfte zwar in engeren Fachkreisen bekannt sein. Bullinger ist jedoch weithin, nicht zuletzt auch im universitären Lehrbetrieb und in den gängigen Handbüchern, auf eine Nebenrolle reduziert worden. Zwar hat die Bullinger-Forschung in den letzten Jahrzehnten Grundlegendes geleistet – man denke an die Briefwechsel-Edition –, aber einen generellen Meinungsumschwung bedeutet dies noch nicht.

Sein 500. Geburtstag (18. Juli 2004) bietet eine Chance für eine verstärkte wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dieser grossen Persönlichkeit und für einen breiten Diskurs über sein Denken und Wirken.

Es besteht die Möglichkeit, **Kurzreferate** (15 Min. und 15. Min. Diskussion) zu halten. Über eine eventuelle Aufnahme in die **geplante Publikation** entscheidet das Vorbereitungskomitee. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit für **Zuschüsse** an Reise- und Aufenthaltskosten. Anmeldungen für **Kurzreferate** sind erbeten bis zum **1. November 2003** an untenstehende Adresse. **Kongresssprachen** sind Deutsch, Englisch oder Französisch. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter folgender Adresse zur Verfügung:

bullinger2004@theol.unizh.ch

Universität Zürich
Institut für Schweizerische Reformationgeschichte
Kirchgasse 9
CH-8001 Zürich
